

Werkstatt 1 THEORIE THEATERPÄDAGOGIK

16 UE Uschi Famers

Theoretische Einführung in die Geschichte und den aktuellen Stand der Auseinandersetzung mit der noch jungen Disziplin: Theaterpädagogik. Mit praktischen Spielen und Übungen.

Sa. 30.01.2010 11 - 19 Uhr
So. 31.01.2010 10 - 16 Uhr

Werkstatt 2 STÜCKWAHL

16 UE Sabine Altenburger

Die Stückwahl - was spielen wir? Begründung und Annäherung an den Theaterstext: verschiedene Lesarten, Textanalyse, Entwicklung einer Stückkonzeption und gemeinsamen Sichtweisen, dramaturgischer Aufbau. Arbeiten am epischen Text verglichen mit dem Arbeiten am Dialog.

Sa. 20.02.2010 11 - 19 Uhr
So. 21.02.2010 10 - 16 Uhr

Werkstatt 3 IMPROVISATION ZU STÜCKTHEMEN

16 UE Sabine Altenburger

Improvisatorische Annäherung an die Themen des Stückes. Gemeinsames Entwickeln von Inszenierungsideen. Wer macht was? Übernahme von Extraaufgaben in Dramaturgie, Bühnenbild, Kostüme, Maske, Musik und Licht.

Sa. 27.03.2010 11 - 19 Uhr
So. 28.03.2010 10 - 16 Uhr

Werkstatt 4/5 OBJEKTTHEATER UND IMPROVISATION

30 UE Frank Soehnle, Sabine Altenburger

Material kann im Theater alles bedeuten und am theatralischsten ist es, wenn es seine Bedeutung wechselt. Über Material, Bewegung und Objekte nähern wir uns dem Text des Inszenierungsprojekts. Die Erfahrungen dieser Arbeit fließen in die Improvisationsarbeit an den beiden letzten Tagen ein.

Do. 13.05.2010 11 - 19 Uhr Frank Soehnle
Fr. 14.05.2010 10 - 18 Uhr

Sa. 15.05.2010 11 - 19 Uhr Sabine Altenburger
So. 16.05.2010 10 - 16 Uhr

Werkstatt 6 ROLLE

16 UE Sabine Altenburger

Erste Rollenarbeit. Blick aller auf die verschiedenen Rollen. Entwickeln von Rollenprofilen, Beziehungen der Figuren zueinander: Das Verborgene das Widersprüchliche. Festlegung: Wer spielt welche Rolle?

Sa. 26.06.2010 11 - 19 Uhr
So. 27.06.2010 10 - 16 Uhr

Werkstatt 7 SZENISCHES ARBEITEN I

16 UE Sabine Altenburger

Improvisationen werden wiederholt und festgehalten für den Ablauf des Stückes. Das szenische Gerüst entsteht.

Sa. 17.07.2010 11 - 19 Uhr
So. 18.07.2010 10 - 16 Uhr

Werkstatt 8 GESTALTUNG IN BEWEGUNG UND TANZ

20 UE Lisa Thomas, Sabine Altenburger

Tänzerische Annäherung an das Stück.

Den Schwerpunkt dieser Werkstatt bildet der Prozess: Idee - Improvisation - Bewegungsmotiv und dessen Umsetzung in Solo, Duo oder Gruppenaktionen bezogen auf das Inszenierungsprojekt.

Sa. 18.09.2010 11 - 19 Uhr
So. 19.09.2010 10 - 18 Uhr

Werkstatt 9 SZENISCHES ARBEITEN II

24 UE Sabine Altenburger

Vertiefung der szenischen Arbeit. Entwicklung von Bühnenbild - Maske - Kostüm Musik - Licht

Fr. 01.10.2010 ab 11 Uhr **Seminarhaus Liebesdorf,
Gerabronn**
Sa. 02.10.2010
So. 03.10.2010 Ende gegen 18 Uhr

Werkstatt 10 ENDPROBEN

16 UE Sabine Altenburger **Schlachthaus**

Bühnenaufbau, Durchlaufproben, Kritik und Korrekturen

Sa. 23.10.2010 10 - 18 Uhr
So. 24.10.2010 10 - 16 Uhr

Werkstatt 11 AUFFÜHRUNG UND REFLEXION

30 UE Sabine Altenburger **Schlachthaus**

Hauptproben, Premiere und zwei Aufführungen mit anschließender Reflexion des 2. Jahres

Do. 18.11.2010 ab 15 Uhr
Fr. 19.11.2010 ganztägig **Premiere**
Sa. 20.11.2010 **2. Vorstellung**
So. 21.11.2010 10 - 18 Uhr **3. Vorstellung**

WerkstattleiterInnen

Sabine Altenburger (Kursleitung) • s.altenburger@gmx.de
Studium der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft, Philosophie, Theaterwissenschaft in München. 1995-96 Ausbildung zur Rundfunkredakteurin. 1990-1999 Dramaturgin und stellvertretende Leitung an verschiedenen Bühnen u. a. Theater der Altstadt Stuttgart, LIT-Tübingen und Theater an der Sihl, Zürich. Seit 1999 freiberuflich als Regisseurin, Theaterpädagogin, Autorin und Journalistin.

Uschi Famers (Theorie) • uschifamers@web.de
Diplom- und Theaterpädagogik an der HDK in Berlin. Seit 1984 theaterpädagogische Praxis und Regie in freien Projekten, Schulen, Hochschulen und an Theatern. Zusatzausbildung in Psychodrama und Supervision. Leiterin von Jugendclub und Frauentheater am LIT Tübingen und vom Senioretheater am „JES“ in Stuttgart. Seit 1996 Kursleiterin der LAG.

Frank Soehle (Objekttheater) • Figurentheater_tuebingen@gmx.de
Regisseur, Ausstatter und Figurenspieler. Studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart, leitete 3 Jahre das Karlsruher Figurentheater und gründete 1991 das „figuren theater tübingen“. Tourneen und Lehraufträge führten ihn in die ganze Welt.

Lisa Thomas (Tanz) • lisathomas1@web.de
Tänzerin, Tanzpädagogin, Choreographin. Sportstudium in Tübingen, tänzerische Ausbildung in Berlin mit dem Schwerpunkt „Zeitgenössische Tanztechniken“ (Modern, Release, Improvisation). Fortbildungen in Tanztherapie und Choreographie. Seit 1986 Arbeit und Lehrtätigkeit im künstlerischen, pädagogischen und psychosozialen Bereich.

ZWEITES JAHR

Ort Theaterwerkstatt Schwäbisch Hall, Lange Straße 33/1
Dauer Januar - November 2010 / 200 UE (Unterrichtseinheit)
TeilnehmerInnen 10 - 16 Personen
Kursgebühr 1.151,00 EUR Mitglied
1.228,00 EUR Nicht-Mitglied
11 monatliche Raten per Dauerauftrag
104,64 EUR Mitglied / 111,64 EUR Nicht-Mitglied
Beginn Samstag, 30. Januar 2010
Kursleitung Sabine Altenburger
ReferentInnen Uschi Famers, Frank Soehle, Lisa Thomas

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr unter dem Stichwort "Schwäbisch Hall 4".
Wer die gesamte Kursgebühr vor Beginn der Ausbildung überweist, erhält eine Ermäßigung von 50 EUR. Ratenzahlungen sind nur möglich, wenn ein monatlicher Dauerauftrag über 11 Monate vor Kursbeginn erteilt worden ist.

- Es besteht keine Haftung für Schäden an Eigentum und Gesundheit.
- Die Ausbildung ist anerkannt vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) und empfohlen vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in BW .
- Am Ende jedes Ausbildungsjahres erhalten Sie die entsprechenden Bescheinigungen.

Informationen

Geschäftsstelle der LAG TheaterPädagogik BW e.V.
Wörthstr.14, 72764 Reutlingen
Fon 07121 / 21116
Fax 07121 / 21477
eMail info@lag-theater-paedagogik.de
Internet www.lag-theater-paedagogik.de
Bankverbindung:
Kreissparkasse Reutlingen
BLZ 640 500 00, Konto 97 185



LAG
TheaterPädagogik
Baden-Württemberg e.V.

2

Das Zweite Jahr

Theaterpädagogische
Grundlagenbildung

Januar – November 2010

Schwäbisch Hall